

Ev. Kindertagesstätte
Jakob-Kautz-Straße 7
67278 Bockenheim
Tel. 06359-40220
email: evkita.bockenheim@gmx.de
homepage: www.kita-bockenheim.de



Infobrief Dezember 2022

Liebe Eltern,

es gibt neben all den schwierigen Meldungen in der Presse zum Thema „KiTas in Deutschland bzw. Rheinlandpfalz“ auch gute Informationen – Schade, wenn diese keine Aufmerksamkeit erfahren 😊

In unserer KiTa konnten wir trotz aller Widrigkeiten (Personalsuche, kranke Kinder in der Eingewöhnung) alle Eingewöhnungen wie geplant und zugesagt auch durchführen. Die Kinder sind sehr gut in unserem Haus angekommen. Ich möchte mich hier auch bei allen Eltern bedanken, die uns während dieser Zeit sehr unterstützt haben und zum Wohle ihrer Kinder keinen Druck ausgeübt haben, dass es schneller gehen muss – das ist eine sehr wertschätzende Zusammenarbeit!

Diesen Monat war es aufgrund der vielen kranken Kinder und Mitarbeiter*innen besonders schwer, eine zuverlässige Betreuung zu gewährleisten – aber so heftig erkrankt waren alle schon seit Jahren nicht mehr! Viele Kinder fehlten immer wieder, oftmals 2 Wochen am Stück... Wir haben aktuell 4 Vertretungen in der KiTa, die immer wieder einspringen- doch dies ist auch vom Stundenumfang begrenzt und kann nur punktuell die Lücken schließen. Wir sind alle sehr froh, in der besonderen Situation zu sein, 3 duale Auszubildende in der Einrichtung zu haben. Sie alle sind sehr engagiert und eine Bereicherung für unsere KiTa.

Inzwischen sind auch Pläne für den Anbau vorgelegt worden. Sie werden von Landesjugendamt, Jugendamt, Fachberatung, Trägern, BAD und auch uns noch überarbeitet und dann geht es im neuen Jahr hoffentlich zur Umsetzung ...

Zum Ende des Jahres besuchen 96 Kinder unsere Einrichtung, die Betriebserlaubnis lässt bei entsprechender Personalisierung 125 Kinder zu.

Im April trennten wir die Kinder nach Alter in Ober- und Unterbande. Dies hat sich als sehr unterstützend für alle Kinder im Haus gezeigt: Die Bedürfnisse der Kinder sind je nach Alter sehr unterschiedlich. Auch die Erweiterung der Kinderzahl von 87 Kindern auf 125 machte eine Umstrukturierung dringend erforderlich, damit die Kinder sich wohl fühlen können.

Im September gab es nun die ersten Wechselkinder von unten nach oben. Monatlich werden etwa 4 Kinder in die Oberbande umgewöhnt, immer etwa zum 4. Geburtstag. Das Tempo, wie schnell die Kinder den ganzen Morgen oben verbringen, und sich den

Großen zuordnen, bestimmen die Kinder. Die meisten sind jedoch sehr neugierig und offen. Viele Freundschaften bestehen „bandenübergreifend“, da die Kinder sehr viel Zeit auch im Garten miteinander verbringen. Die Kinder werden bei der Umgewöhnung von den zukünftigen Bezugserzieher*innen zum Besuch der Oberbande eingeladen und die Eltern über den Wechsel informiert.

In der Oberbande finden auch immer wieder Eingewöhnungen von älteren Kindern, die zugezogen sind, statt. Auch dies bindet Personal.

Wir haben uns aus unterschiedlichen Gründen dazu entschlossen, dass die Oberbandenkinder nach unten wechseln können, um Freundschaften zu pflegen und in ihr „Nest“ zurückzukommen. Die Unterbandenkinder, die in den nächsten Monaten noch nicht nach oben wechseln, werden ausschließlich im unten Bereich betreut und können ihre Freunde weiterhin während des ganzen Tages im Garten treffen. Es bietet den Kindern die Möglichkeit, in ihrem Bereich vertraut zu werden und sich zurechtzufinden. In der Unterbande sind über 50 Kinder und 11 Mitarbeiter*innen – dies bietet sehr viele Möglichkeiten und darf die Kinder in diesem Alter auch nicht überfordern.

Im Frühjahr startet direkt unser neues Projekt „Ackerracker“, auf das wir uns schon sehr freuen 😊 Wir konnten zur Unterstützung die **Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz** und die **Firma Südzucker** gewinnen – Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder !!! Näheres dazu erfahren Sie in Kürze...

Seit 2016 finden in unserer KiTa immer wieder Gesprächsangebote der Erziehungsberatungsstelle mit Frau Tuerktasar statt. Dieses Angebot wurde sehr gerne von den Eltern genutzt. Durch das neue KiTa Gesetz wurden nun über das Jugendamt KiTa Sozialarbeiter*innen eingestellt, und auch unsere KiTa wurde mit 3 Wochenstunden bedacht. Dadurch ist es Frau Tuerktasar nur noch in Ausnahmefällen möglich, unsere Einrichtung zu unterstützen. Sie bat mich, alle ihr bekannten Eltern zu grüßen und bot weiterhin Unterstützung in der Erziehungsberatungsstelle in Eisenberg an.

Frau Christine Krohn (Sozialarbeiterin) wird zukünftig diesen Bereich der Elternberatung übernehmen – wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr. Die genauen Beratungszeiten werden wir Ihnen im nächsten Infobrief mitteilen können.

Zum Thema Frühstück der Kinder bitte ich Sie noch um folgendes: Immer wieder haben Kinder Joghurt dabei, wovon sie wenige Löffel essen und den Rest wegwerfen möchten- oder ohne Schließmöglichkeit wieder in den Rucksack packen. Bitte geben Sie den Kindern wiederverschließbare Behälter mit, um auch einen nachhaltigen und wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln üben zu können. Wir möchten Sie auch bitten, von sogenannten Quetschies abzusehen: mit Hinblick auf die Entwicklung der Mundmuskulatur (Sprachförderung) und auch der gesunden Ernährung (hoher Zuckergehalt) bieten wir den Kindern täglich frisches Obst und Gemüse an 😊 Vielen Dank!

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Bockenheim durften wir in diesem Jahr die Fotos für den Jahreskalender stellen – das hat uns sehr gefreut! Der Kalender wird in

Kürze käuflich zu erwerben sein – sicherlich dann auch über unsere KiTa – hierzu informieren wie Sie über Aushänge ...

Ich möchte mich gerne bei Ihnen noch für die Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken!

Durch die Lockerungen der Coronauflagen konnten wir wieder unsere KiTa öffnen, die Familien dürfen wieder ins Haus kommen und es kann wieder ein Miteinander in allen Bereichen stattfinden – das erleichtert es auf beiden Seiten sehr – dafür sind wir sehr dankbar!!!

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen, dass Sie weiterhin das Haus nur mit Masken betreten – zum Schutz von allen. Wir haben gerade so viele schwangere Eltern im Haus wie noch nie, es gibt aber auch Personen mit Vorerkrankungen, die auf den Schutz der Gemeinschaft angewiesen sind. Vielen Dank dafür!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes, friedliches und fröhliches Weihnachtsfest mit vielen leuchtenden Augen und vielen Herzensmomenten ! Starten Sie alle gut in das Jahr 2023 und bleiben Sie gesund.

Elke Happersberger